

182/77 1653 April 14., Luzern

## Schreiben von Kaspar Pfyffer an Beat II. Zurlauben mit Informationen über Vorgänge in Willisau und Entlebuch während dem Bauernkrieg

---

C Pfyffer<sup>1</sup> informiert den Schwager<sup>2</sup>, dass er niemanden nach Solothurn geschickt hat, weil die Strassen unsicher sind und die Willisauer nicht schwören wollen. Die Leute von Willisau und Entlebuch haben erneut Boten in alle Orte ausgesandt und verhalten sich wie böse Rebellen. Pfyffer erwähnt in diesem Zusammenhang den Ambassador<sup>3</sup>, Baden, Oberst Zwyer<sup>4</sup>, die Prädikanten von Bern und Peter. Laut Berichten wird mit Fortsetzung der Gefangenschaften und sogar mit dem Tod gedroht.<sup>5</sup>

Die Dorsualnotizen nennen im gleichen thematischen Zusammenhang einen Bannermeister, einen Läufer, die Ämter<sup>6</sup>, Oswald Bengg, die Luzerner, den Stadtschreiber und Bartholomäus Kolin beim Schwert.

---

<sup>1</sup> Kaspar Pfyffer. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben. Identifikation aufgrund der Dorsualnotizen von seiner Hand (Schriftvergleich).

<sup>3</sup> Jean de la Barde.

<sup>4</sup> Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach.

<sup>5</sup> Es geht um Gesandte, die während ihrer Vermittlung im Bauernkrieg von den Bauern gefangen genommen worden sind, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 182/231.

<sup>6</sup> Die X Luzerner Ämter gemeint.

---

AH 182, Bl. 179 • Bl. 179<sup>v</sup> nur Dorsualnotizen.  
Original.

---